



Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW
UID ATU 16279809

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Mittwoch, 22. Oktober 2014

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 14. Oktober 2014.

Anwesende:

1. Bgm. Helmut Schuecker	3. GFGR Alfred Fasching
2. Vzbgm. Hermann Wistrčil (ab Pkt. 10)	5. GFGR Kurt Lobenschuß
4. GFGR Johann Gföller	7. GFGR Astrid Zeilinger
6. GFGR Franz Ohrfandl	9. GR Hannes Buchmayer (ab P. 4)
8. GR Ferdinand Auer	11. GR Erich Hartl
10. GR Erwin Fraberger	13. GR Josef Hölzl
12. GR Ing. Gottfried Hauer (ab Pkt. 12)	15. GR Karl Kreutzer
14. GR Christian Hutecek	17. GR Rosemarie Schuecker
16. GR Gerhard Schuecker	
18. GR Wolfgang Schweitzer	

Anwesend außerdem: 1. Friedrich Kadernoschka, Schriftführer

Entschuldigt abwesend: 1. GR Wolfgang Steinbauer

Nicht entschuldigt abwesend: - - -

Vorsitzender: Bgm. Helmut Schuecker

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Die einvernehmlich geänderte Abfolge der

T a g e s o r d n u n g:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Angelobung neues Gemeinderatsmitglied
- 3) Abwasserreinigung Kollmitzgraben – Verordnung
- 4) Prüfmaßnahmen Kanal- und Wasserleitungen Kollmitz
- 5) Darlehensaufnahme Abwasserreinigung Kollmitzgraben € 400.000,--
- 6) Darlehensaufnahme Überarbeitung Raumordnungsprogramm € 30.000,--
- 7) Darlehensaufnahme Pfarrstadelsanierung € 10.000,--
- 8) Darlehensaufnahme Baugrundkauf € 22.000,--
- 9) WVA Ludweis, BA 08 Bundesförderung Kommunalkredit
- 10) Nachbesetzung von Ausschüssen
- 11) WVA Ludweis, BA 08 Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds
- 12) Kindergartenbeiträge
- 13) Winterdienst
- 14) Schädlingsbekämpfung
- 15) Personalia: Dienstregelungen Grüner Monika und Trimmel Petra
- 16) Abwassergenossenschaft Radessen – Ausfallsbürgschaft Gemeinde
- 17) Voranschlag 2015 samt MFP – Beratung Aufsichtsbehörde
- 18) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 12. August 2014 wurde allen Gemeinderäten zugestellt. Da inhaltlich keine Einwände erhoben werden, erklärt der Bürgermeister das Protokoll als genehmigt.

Im Anschluss an diesen Punkt wird für den verstorbenen Gemeinderat Helmut Klinger eine Gedenkminute eingelegt.

2) Angelobung neues Gemeinderatsmitglied

Bedingt durch das plötzliche und unerwartete Ableben von GR Helmut Klinger musste das frei gewordene Mandat nachbesetzt werden. Seitens der vorschlagsberechtigten ÖVP-Fraktion wurde Rosemarie Schuecker, Seebis 19, dafür nominiert.

Der Bürgermeister verliest die Formel der Angelobung und Fr. Rosemarie Schuecker gelobt dem Bürgermeister mit den Worten „Ich gelobe“ mittels Handschlag.

Da Vzbgm. Hermann Wistril, der zugleich auch Obmann der ÖVP-Fraktion ist, sich verspäten wird, stellt Bgm. Schuecker einvernehmlich aller Anwesenden den

Punkt 3) Nachbesetzung von Ausschüssen

bis zu seinem Eintreffen zurück.

3) Abwasserreinigung Kollmitzgraben - Verordnung

Die Arbeiten bei der Abwasserreinigungsanlage Kollmitzgraben haben bereits begonnen. Der Entwurf einer Verordnung der Gemeinde dazu wurde ertelt und im Gemeindevorstand vorberaten (s. Beilage B). Dieser vorliegende Verordnungsentwurf samt der daraus resultierenden Berechnung der 37 anzuschließenden Liegenschaften wird zur Kenntnis gebracht. Demnach wird für die Einmündungsabgabe ein Einheitssatz von € 16,60 zur

Anwendung kommen und für die Benützungsg Gebühr ein Einheitssatz von € 3,15. Als Vorauszahlung sollen 50 % der Einmündungsabgabe eingehoben werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Verordnung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

4) Prüfmaßnahmen Kanal- und Wasserleitungen Kollmitz

Für die neu zu errichtenden Kanalstränge bzw. die teilweise neu zu errichtende Wasserleitung in Kollmitzgraben sind entsprechende Prüfmaßnahmen durchzuführen. Vom Planer, DI Ebm, wurden fünf Firmen eingeladen, entsprechende Offerte abzugeben, wobei sich folgende Reihung ergibt.:

Reihung	Anbieter	Betrag exkl. MwSt.
1.	Kanal Partner e. U., Rabenstein	€ 9.326,--
2.	Bär Prüftechnik, Obervellach	€ 11.889,--
3.	Kanal-Control, Franz Gram e. U., Wilhelmsburg	€ 12.490,--
4.	WDL GmbH, Linz	€ 15.376,--
5.	Maier-Bauer, Prüftechnik GmbH, Raab	€ 25.017,--

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe der erforderlichen Prüfmaßnahmen an die Fa. Kanal Partner e. U., Rabenstein.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Darlehensaufnahme Abwasserreinigung Kollmitzgraben € 400.000,--

Das Vorhaben „Abwasserreinigung Kollmitzgraben“ soll über Kanaleinmündungsabgaben der 37 anschlusspflichtigen Liegenschaftseigentümer sowie Bundes- und Landesförderungen und Bankdarlehen finanziert werden. Im Jahr 2014 ist die Aufnahme eines Darlehens im Betrag von € 400.000,-- im Voranschlag vorgesehen.

Auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung haben die drei eingeladenen Institute folgende Darlehenspromessen abgegeben.

Reihung	Institut	Zinssatz
1.	Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya	1,003 %
2.	Sparkasse Waldviertel AG, Gr. Siegharts	1,010 %
3.	Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs	1,050 %

Der Bürgermeister stellt den

Antrag zur Aufnahme dieses Darlehens bei der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Darlehensaufnahme Überarbeitung Raumordnungsprogramm € 30.000,--

Die generelle Überarbeitung unseres Raumordnungsprogrammes erstreckt sich über einen Zeitrahmen von ca. 3 Jahren. Finanziert wird das Vorhaben im laufenden Rechnungsjahr dem Voranschlag entsprechend auch mit einem Darlehen in der Höhe von € 30.000,--.

Es wurden diesbezüglich auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung drei Institute eingeladen, Darlehenspromessen zu legen, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Reihung	Institut	Zinssatz
1.	Sparkasse Waldviertel AG, Gr. Siegharts	1,010 %
2.	Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya	1,253 %
3.	Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs	1,290 %

Da keine Wortmeldungen sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag zur Aufnahme dieses Darlehens bei der Sparkasse Waldviertel AG, Gr. Siegharts.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Darlehensaufnahme Pfarrstadelsanierung € 10.000,--

Für Sanierungs- und Erhaltungsarbeiten im Veranstaltungsraum Pfarrstadel soll ein Darlehen im veranschlagten Betrag von € 10.000,-- aufgenommen werden.

Es wurden diesbezüglich auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung drei Institute eingeladen, Darlehenspromessen zu legen, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Reihung	Institut	Zinssatz
1.	Sparkasse Waldviertel AG, Gr. Siegharts	1,010 %
2.	Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya	1,253 %
3.	Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs	1,290 %

Der Bürgermeister stellt den

Antrag, zur Aufnahme dieses Darlehens bei der Sparkasse Waldviertel AG, Gr. Siegharts.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Der Bürgermeister hält dazu fest, dass einige Fenster im Pfarrstadel sowie eine Tür bereits desolat sind. Weiters sind Ausbesserungen an der Fassade erforderlich. Diesbezüglich werden Kostenvoranschläge eingeholt.

8) Darlehensaufnahme Baugrundkauf € 22.000,--

Im Zuge des Z-Verfahrens Ludweis wurden Gemeindeflächen im Anschluss an die Siedlung Sulzberg zusammengelegt, um hier eventuell weiteres Bauland widmen zu können. Weiters sind dabei Kleinflächen enthalten, die seitens der Gemeinde aus dem Zusammenlegungsverfahren finanziell abgelöst werden können. Dem Voranschlag 2014 entsprechend ist dazu eine Darlehensaufnahme von € 22.000,-- erforderlich.

Auf Grund einer einheitlichen Ausschreibung wurden drei Institute eingeladen, Darlehenspromessen zu legen, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Reihung	Institut	Zinssatz
1.	Sparkasse Waldviertel AG, Gr. Siegharts	1,010 %
2.	Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya	1,253 %
3.	Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs	1,290 %

Der Bürgermeister stellt den

Antrag zur Aufnahme dieses Darlehens bei der Sparkasse Waldviertel AG, Gr. Siegharts.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) WVA Ludweis, BA 08 Bundesförderung Kommunalkredit

Für Sanierungsmaßnahmen der Wasserversorgungsanlage Ludweis bzw. die Erstellung des Leitungskatasters, Vorhaben BA 08, stehen Bundesförderungen im Wege der KPC in Aussicht. Der entsprechende Förderungsvertrag liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht. Demnach wurden insgesamt € 30.000,- als förderbare Investitionskosten anerkannt, u.z. für den Leitungskataster € 12.000,- und für Sanierungsmaßnahmen € 18.000,-. Davon entfallen auf den Leitungskataster € 6.000,- Pauschalförderung. Der vorläufige Fördersatz der Restkosten in Höhe von € 18.000,- beläuft sich auf 15 %. Die sich daraus ergebende Gesamtfördersumme im Nominale von maximal € 8.700,- wird in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt.

Da keine Anfragen dazu sind stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Fördervertrag.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Nach dem Eintreffen von ÖVP-Obmann und Vzbgm. Hermann Wistril wird nunmehr der zurückgestellte Tagesordnungspunkt behandelt, u.z.

10) Nachbesetzung von Ausschüssen

Durch das Ableben von GR Helmut Klinger ist die im Prüfungsausschuss frei gewordene Stelle nachzubesetzen. Helmut Klinger war auch im Gewerbe-, Abwasser- und Windenergieausschuss vertreten. Hier scheint jedoch eine Nachbesetzung in Anbetracht der bevorstehenden Gemeinderatswahlen nicht erforderlich.

Vzbgm. Hermann Wistril bringt in seiner Funktion als Gemeindeparteiobmann der ÖVP dazu folgenden schriftlichen Antrag ein: Nachbesetzung der freien Prüfungsausschussstelle durch GR Josef Hölzl (s. Beilage A).

Hinsichtlich der Wahlhandlung selbst wird auf die beiliegende Niederschrift verwiesen.

11) WVA Ludweis, BA 08 Förderung NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Für Sanierungsmaßnahmen der Wasserversorgungsanlage Ludweis bzw. die Erstellung des Leitungskatasters, BA 08, stehen Landesförderungen im Wege des NÖ Wasserwirtschaftsfonds in Aussicht. Der entsprechende Förderungsvertrag liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht.

Demnach wurden insgesamt € 30.000,-- als förderbare Investitionskosten anerkannt, u.z. für den Leitungskataster € 12.000,-- und für Saierungsmaßnahmen € 18.000,--.
Hier sollen € 900,-- für die Sanierung und € 1.500,-- für den Leitungskataster als pauschale Fördermittel gewährt werden. Der nicht rückzahlbare Gesamtbetrag soll noch 2014 ausbezahlt werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu diesem Förderungsvertrag.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

12) Kindergartenbeiträge

Beim letzten Elternabend sind Debatten bezüglich Unklarheiten bei den Kindergartenbeiträgen entstanden. Derzeit werden € 15,-- pro Monat als Spiel- und Beschäftigungsbeitrag eingehoben. Der Busbeitrag beläuft sich für das erste Kind auf € 10,-- pro Monat, für jedes weitere Kind der selben Familie werden keine Beiträge eingehoben. Die Kinder aus Ludweis haben bisher keine Beförderungsbeiträge einbezahlt, da sie den Bus bei täglich wiederkehrenden Fahrten nicht benutzen konnten.

Es steht zur Diskussion, einen Sockelbeitrag für jedes Kind einzuheben, damit die spontan möglichen allgemeinen Fahrten (Tagesausflüge, Erdäpfelklauen, Schulmessen, etc.) gesichert und zumindest zum Teil finanziell abgedeckt sind.

Nach eingehender Debatte wird folgendes Modell ausgearbeitet:

Für jedes Kind sollen € 4,-- pro Monat (für 10 Monate) als Sockelbeitrag eingehoben werden. Kinder, die den Bus für die täglichen Fahrten benutzen, bezahlen darüberhinaus € 6,--, demnach also insgesamt € 10,-- pro Monat. Dieser Beschluss soll ab dem kommenden Kindergartenjahr wirksam werden.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Neuregelung der Kindergartenbeiträge.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Festgehalten wird ausdrücklich, dass die monatlichen Beiträge per € 15,-- für Spiel- und Beschäftigungsmaterial unverändert bleiben.

13) Winterdienst

Herr Erwin Fraberger hat seit Jahren den Winterdienst in großen Teilen unserer Gemeinde geleistet. Wegen seiner Pensionierung hat er mitgeteilt, ab der kommenden Saison dafür nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Da sich auf Grund der Ausschreibung in der Gemeindezeitung vom September 2014 keine Interessenten gemeldet haben, wurde mit dem Maschinenring in Waidhofen/Thaya Kontakt aufgenommen.

Nach einem persönlichen Gespräch mit dem Außendienstmitarbeiter Christof Diesner wurde ein Angebot gelegt, das vorliegt und zur Kenntnis gebracht wird:

Die Eckpunkte beinhalten eine Pauschale von € 150,-- pro Ort und Saison. Der Nettostundensatz beläuft sich auf € 94,-- für die Räumung und den Streudienst bzw. € 85,-- für den Abtransport von Schnee. Alle diese Beträge sind ohne der Mehrwertsteuer. Dienstleister in unserer Gemeinde wäre Markus Hübsch aus Ellends. Geplant ist der Abschluss des Vertrages für die Orte Blumau, Oedt, Ludweis und Seeb.

Einvernehmlich aller Anwesenden soll noch ein zweites Angebot von Ing. Karl Fucker eingeholt werden, der lt. Amtsblatt unter anderem auch das Winterdienstgewerbe angemeldet hat.

In allen anderen Orten unserer Gemeinde wird weiterhin Hannes Buchmayer aus Radl mit dem Gemeindetraktor den Winterdienst übernehmen.

14) Schädlingsbekämpfung

Auf Grund der momentan stark gestiegenen Nachfrage nach Rattengift ist der Nachweis eines massiven Schädlingsbefalles, vor allem von Mäusen, nachweisbar. Insbesondere beim Arzthaus wurde ein extremer Befall gemeldet. In diesem Fall wurde die Fa. Singer mit sofortigen Maßnahmen beauftragt. Die letzte Rattenbekämpfung war im Jahr 2013, weshalb eine flächendeckende Maßnahme dringend erforderlich scheint.

Über den Abfallverband wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Nach dem Angebot der Fa. Michael Singer, Wien, belaufen sich die Kosten auf € 12 -- bei Einfamilienhäusern und € 14,50 bei landwirtschaftlichen Objekten.

Seitens unserer Gemeinde wurde am 4. Dezember 2003 eine Grundverordnung bezüglich der planmäßigen Schädlingsbekämpfung erlassen. Gemäß § 1 dieser Verordnung hat der Gemeinderat den Zeitraum der jeweiligen Durchführung zu beschließen.

Der Bürgermeister stellt nach intensiver Beratung den

Antrag auf Durchführung einer Schädlingsbekämpfungsaktion durch die Fa. Singer, Wien, entsprechend dem vorliegenden Angebot zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

15) Personalia: Dienstregelungen Grüner Monika und Trimmel Petra

Da es sich bei diesem Punkt um Personalfragen und damit eine vertrauliche Angelegenheit handelt, verweist der Bürgermeister diesen Punkt gem. § 47 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Siehe gesondert abgelegtes Protokoll über den nicht öffentlichen Teil (GR 4-2014 n.ö.).

16) Abwassergenossenschaft Radessen – Ausfallsbürgschaft Gemeinde

Die Abwassergenossenschaft Radessen hat ein Darlehen in der Höhe von € 200.000,-- bei der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya aufgenommen. Als Besicherung wurde die Haftungsübernahme der Gemeinde vereinbart, damit ein günstigerer Zinssatz seitens der Bank gewährt werden kann. Derzeit haften noch ca. € 130.000,-- aus. Der Bürgschaftsvertrag liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Übernahme der Haftung für diesen Abstattungskredit.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

17) Voranschlag 2015 samt MFP – Beratung Aufsichtsbehörde

Der Voranschlag 2015 samt mittelfristigem Finanzplan wird seit einigen Wochen erarbeitet. Auf Grund von noch fehlenden Daten, vor allem bei Schul- und Gemeindeverbänden, stehen die endgültigen Zahlen jedoch noch nicht fest. Das Voranschlagsblatt der zuständigen Abt IVW3 ist erst am Freitag eingelangt. Es ist daher nur ein ungefährender Überblick über das Zahlenwesen möglich.

Fest steht, dass im o. H. nur geringfügige Änderungen zu den Vorjahren zu verzeichnen sein werden. Lediglich die Haushaltsstelle „Baumkataster“ mit einem Volumen von ca. € 15.000,- ist ab 2015 neu zu veranschlagen.

Im a. o. Bereich sind nach derzeitigem Stand jedenfalls folgende Vorhaben erforderlich:

- **Flächenwidmungsplan:** Generelle Überarbeitung (3-Jahresprojekt DI Porsch, Gmünd)
- **Feuerwehren** (HLF1 für FF Oedt, Schuppenankauf Blumau)
- **VS Aigen** (Erneuerung der IT-Ausstattung)
- **Straßen-, Wegebau** (Ausbau Wegenetz Ludweis im Z-Verfahren, Verbesserungsmaßnahmen der Ortsdurchfahrt Blumau)
- **Wegebau - Erhaltungsprogramm** (Einzelheiten sind noch zu klären)
- **Unwetterschäden**
- **Wasserversorgungsanlage** (Erneuerung Kollnitzgraben)
- **Abwasserreinigungsanlage** (Fertigstellung Kollnitzgraben)
- **Flutmulde Thaya** (Abflussertüchtigung am linken Thayaufer unterhalb von Kollnitzgraben)
- **Wehranlage Aigen** (Fischaufstiegshilfe)

Festgehalten wird, dass die Besprechung des Voranschlagsentwurfes mit der Aufsichtsbehörde am Montag, 3. November 2014, in Waidhofen/Thaya stattfindet.

18) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Frau Christine Ringl aus Sauggern wurde über eine Förderung des AMS im Kindergarten 6 Monate lang angestellt. Ihr Dienst endet am 18. November 2014.
- In Seebis verläuft der Weg Richtung Oedt über Privatgrund der Familien Spann/Pöhn. Da in mittelbarer Nähe mit dem Zusammenlegungsverfahren Ludweis ebenfalls Wegvermessungen erfolgen müssen, wurde von Ing. Meiringer als Projektleiter die Zusage gegeben, diese Bereinigung in Seebis in diesem Zusammenhang durchzuführen.
- Landesrätin Elisabeth Kaufmann-Bruckberger hat an alle Gemeinden in NÖ ein Schreiben gerichtet, ob Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung gestellt werden können. Konkret wäre das in unserer Gemeinde eine Wohneinheit für 4 Personen.

- Das Haus Nr. 5 in Blumau steht zum Verkauf. Eine Schätzung durch Ing. Brandl, GBA Krems, hat einen Betrag von ca. € 17.500,- ergeben. In der Folge besteht die Möglichkeit des Abbruches bzw. der Verbreiterung der Straße in diesem Bereich. Die Mithilfe des NÖ Landesstraßendienstes steht in Aussicht, da hier die Straßensituation wesentlich verbessert werden könnte. Ein Kostenvoranschlag hinsichtlich des Abbruches soll eingeholt werden. Weiters ist mit dem Anrainer Ing. Rudolf Kretschmer Kontakt aufzunehmen, da dieser Interesse an einem Teil des Areals hat.
- Am vergangenen Montag wurde dem Bürgermeister eine Unterschriftenliste übergeben, die sich gegen das mögliche neue Bauland in der Siedlung am Sulzberg Ludweis richtet. Die Sprecher dieser Personengruppe haben eine Ortsversammlung in Ludweis mit öffentlicher Diskussionsmöglichkeit angekündigt.
- In Kollnitzgraben wurde die Engstelle beim Haus Strasser beseitigt, indem die Überdachung abgetragen und seitliche Mauerpfeiler entfernt wurden. Inwieweit diese Stelle neu vermessen und als öffentliches Gut gewidmet werden soll, ist noch zu klären.
- Seitens der Straßenmeisterei Raabs wurde angeboten, im kommenden Jahr die Ortsdurchfahrt von Pfaffenschlag zu erneuern. Die Gemeinde hätte hier mit geschätzten Kosten von € 120.000,- zu rechnen. Lt. Bürgermeister Schuecker wird dies jedoch im Voranschlag nicht mehr unterzubringen sein.
- Der ca. acht Jahre alte Drucker im Gemeindeamt weist bereits ca. 400.000 Kopien auf und ist nur mehr bedingt einsatzbereit. Seitens der Fa. Hartl wird eine Verlängerung des Servicevertrages als problematisch erachtet. Der Ankauf eines neuen Gerätes um einen Betrag von ca. € 2.500,- scheint erforderlich.
- Der Beamer der Gemeinde ist nunmehr für Veranstaltungen fix im Pfarrstadel montiert. Ein weiterer Beamer für den Gemeindegebrauch soll angekauft werden. Ein Angebot der Fa. Spann, Blumau, beläuft sich auf € 420,-. Die Anwesenden sind einverstanden, den angebotenen Beamer bei der Fa. Spann anzukaufen.
- Die Musikschule Thayatal verrechnet pro Unterrichtseinheit derzeit € 530,-. Bei 11,70 Einheiten beläuft sich der Jahresbeitrag unserer Gemeinde auf € 6.201,-. Die Gemeinde Pernegg hat den Beschluss gefasst, diesem Musikschulverband beizutreten
- Der NÖ Naturschutzbund hat gegen den gemeinsamen Windpark in der Wild eine Resolution eingebracht. Nach der öffentlichen Auflage des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Brunn wurden dort angeblich mehr als 200 Stellungnahmen dagegen eingebracht.
- Im Zuge der Verwaltungskooperation des Bezirkes Waidhofen/Thaya werden umgehend das beschlossene Beschaffungsmanagement sowie die Erstellung eines Baumkatasters in Angriff genommen. Dazu werden momentan seitens der Ortsvorsteher die Bäume in den einzelnen Orten gezählt. Im Voranschlag ist ein Betrag von € 16,80 pro Baum für die Erstaufnahme vorzusehen, die 2015 erfolgen soll. Ab dem Jahr 2016 wird mit der Baumpflege begonnen.
- Abschließend wird GFGR Franz Ohrfandl zu seinem 50. Geburtstag gratuliert.



Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (FPÖ)

Gemeinderat (SPÖ)